



Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

NEWSLETTER 1-2017

Hannover, im Januar 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn bereits ein paar Tage des Neuen Jahres ins Land gegangen sind möchten wir es als Museumsverband Niedersachsen und Bremen nicht versäumen, Ihnen allen ein erfolgreiches Jahr 2017 zu wünschen!

Sicherlich geht es Ihnen genauso – der Blick in den Jahreskalender verspricht bereits jetzt eine ganze Palette an spannenden Themen und Veranstaltungen und füllt sich kontinuierlich. Daher war es uns ein großes Anliegen, Ihnen mit unserem übersichtlich gestalteten Programmheft einen Überblick über unser Angebot und die kommenden Termine zu ermöglichen. Sollte Ihnen unser **Jahresprogramm 2017** noch nicht in gedruckter Form vorliegen, kontaktieren Sie uns gerne! Alternativ können Sie sich das Programm auch als PDF [hier](#) herunterladen.

In der vergangenen Woche starteten wir mit der feierlichen Auszeichnung der Museen in mit dem **Museumsgütesiegel 2017 – 2023**.

Auch die Vorbereitungen für den bereits **40. Internationalen Museumstag am 21. Mai 2017** sind angelaufen. Im diesem Jahr finden die Aktionen unter dem Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“ statt. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Teilnahme!

In den nächsten Tagen werden Sie auch unsere **Einladung zur diesjährigen Jahrestagung am 16. und 17. März** in Ihrem Postkasten finden.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, uns mit Ihnen in Cuxhaven zum Themenschwerpunkt „Kleine Museen“ auszutauschen und Ihnen auch unsere neuen Gesichter in der Geschäftsstelle des Museumsverbandes, Herrn Freise und Frau Thele, persönlich vorzustellen.

Herzliche Grüße
Vorstand und Geschäftsstelle MVNB

Prof. Dr. Rolf Wiese
Vorsitzender

Hans Lochmann
Leiter der Geschäftsstelle

INFORMATIONEN UND AKTUELLES

AUS DER MVNB GESCHÄFTSSTELLE

Neue Gesichter in der Geschäftsstelle des Museumsverbandes
Seit Januar 2017 verstärken Oliver Freise, Museumsreferent, und Friederike Thele, Mitarbeiterin PR/ Marketing das Team der Geschäftsstelle.

NEUE MITGLIEDER

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Nadine Hoffmann, Braunschweig
Museum Friedland

PROJEKT SAMMLUNGSPFLEGE

Unsere Befragung der Museen zum **Stand der Sammlungspflege** wurde am 16. Januar 2017 mit einer Rückmeldungsquote von 42 % abgeschlossen. Wir danken allen Museen für die Teilnahme und werden über die Ergebnisse berichten.

AUS DEN MUSEEN

Braunschweig: Peter Joch wird ab Februar 2017 neuer Leiter des Städtischen Museums Braunschweig. In den Jahren 2001-2013 war er Direktor der Kunsthalle Darmstadt, ab 2013 Gründungsdirektor des Museum Barberini in Potsdam.

Emden: Dr. Stefan Borchardt wird ab Februar 2017 neuer Leiter der Kunsthalle Emden. Zurzeit arbeitet er für die Kunststiftung Hohenkarpfen bei Tuttlingen. Neben der Tätigkeit im Museums- und Ausstellungswesen hat Borchardt auch Erfahrungen in den Bereichen Kunstvermittlung und akademische Lehre gesammelt.

Wilhelmshaven: Jürgen Fitschen wird ab Februar 2017 Leiter der Kunsthalle Wilhelmshaven. Fitschen arbeitet gegenwärtig vor allem als Galerist für norddeutsche Kunst in Stade. Vorab leitete er das Gerhard-Marcks-Haus in Bremen und ging 2009 nach Schleswig, wo er Direktor des dortigen Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte wurde.

Bremerhaven/Berlin: Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat im November 2016 die Förderung des Projektes "**Museum 4.0 – Digitale Strategien für das Museum der Zukunft**" beschlossen. An dem von der Stiftung Preußischer Kulturbesitz geleiteten Projekt sind als Partner auch das Deutsche Auswandererhaus Bremerhaven, das Deutsche Museum München, die Fastnachtsmuseen Langenstein und Bad Dürkheim mit weiteren Museen der schwäbisch-alemannischen Fastnacht und das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz beteiligt. Museum 4.0 ist ein visionär ausgerichtetes Pilotprojekt, in dem innovative Anwendungsmöglichkeiten digitaler Technologien für Museumsarbeit in einem gemeinsamen virtuellen Raum entwickelt und erprobt werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Themen Vermittlung, Kommunikation, Interaktion und Partizipation. Die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten sollen auch für eine flexible Nachnutzung durch andere Museen aufbereitet werden. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und wird mit zunächst 5 Millionen Euro gefördert. Quelle: <https://idw-online.de/de/news663279>

AKTUELLE AUSSTELLUNGSTIPPS

Hannover – Essen – Berlin: An drei Ausstellungsorten wurde das aktuelle Highlight der Fotografie im Dezember eröffnet: "Kreuzberg – Amerika. Werkstatt für Photographie 1976-1986" im Sprengel Museum Hannover, Museum Folkwang Essen und c/o Berlin.

Ausstellung „Bücher erhalten – Hildesheimer Studierende erproben Strategie“ vom 17. Februar - 14. Mai 2017 im Roemer- und Pelizaeus-Museum und im Rathaus der Stadt Hildesheim.

World Press Photo 16 - Die besten Pressefotografien der Welt
Sonderausstellung vom 18. Februar bis 12. März 2017 im Oldenburger Schloss.

Palmyra. Was bleibt? Syriens zerstörtes Erbe
Syrische Kultur im Spiegel der Jahrhunderte. Die Ausstellung im Museum August Kestner in Hannover zeigt rund 20 Zeichnungen des französischen Künstlers, Archäologen und Architekten Louis-François Cassas (1756–1827), die er im Jahre 1785 in Pamyra anfertigte.

Willst du mit mir segeln gehen? – Maritime Impressionen
Neue Mitmach-Ausstellung für Kinder und Erwachsene im Küstenmuseum Wilhelmshaven vom 05. Februar – 28. Mai 2017.

AUS DEN MUSEUMSVERBÄNDEN

Berlin: Beate Reifenscheid ab 1. Januar 2017 Präsidentin von ICOM Deutschland

Die Mitgliederversammlung von ICOM Deutschland hat am 7. Oktober 2016 auf ihrer Jahresversammlung in Berlin Prof. Dr. Beate Reifenscheid zur Präsidentin von ICOM Deutschland für die Zeit von 2017 bis 2019 gewählt. Sie löste damit zum Jahreswechsel Dr. Michael Henker im Amt des Präsidenten ab. Professor Dr. Beate Reifenscheid leitet seit 1997 das Ludwig Museum in Koblenz.

BESUCHERSTATISTIK 2015

Laut zentraler **Besucherstatistik 2015** des Deutschen Museumsbundes für das Jahr 2015 haben 556 Museen in Niedersachsen 7.094.854 Besuche und 31 Museen in Bremen 1.540.708 Besuche verzeichnet. In beiden Ländern ist das Besuchsaufkommen 2015 im Vergleich zu 2014 leicht gesteigert worden – Es konnte die Zahl der Museen mit Besuchszahlen deutlich erhöht werden. Zusätzliche Informationen finden Sie in unserer [Medieninformation](#).

MUSEUMSGÜTESIEGEL

Verleihung der Museumsgütesiegel 2017 bis 2023

Am 18. Januar 2017 konnte die Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Dr. Gabriele Heinen-Kljajić, in Hannover **sieben Teilnehmer des Jahrgangs 2016** mit dem Museumsgütesiegel auszeichnen:

- Bomann-Museum Celle mit Residenzmuseum im Celler Schloss
- Nordwestdeutsche Museum für IndustrieKultur, Delmenhorst
- Niedersächsische Landesmuseum Hannover
- Ostfriesische Teemuseum Norden
- Museum gegenstandsfreier Kunst, Otterndorf
- Feuerwehrmuseum Salzbergen
- Heinrich-Vogeler-Museum /Barkenhoff, Worpswede

Die **Auslobung des Museumsgütesiegels 2018** findet am 17. März 2017 auf der Jahrestagung in Cuxhaven statt. Schon jetzt können sich interessierte Museen für eine Teilnahme vormerken lassen. Museen, deren Zertifizierung ausläuft, bietet sich die Möglichkeit zur Erneuerung des Gütesiegels. Die Geschäftsstelle des MVNB berät Sie gern!

WEITERBILDUNGEN

Fortbildungen im Rahmen des Museumsgütesiegels 2017

Neben den zweitägigen Intensivseminaren an der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel bietet der MVNB auch 2017 eine Reihe von eintägigen Basis- und Praxisseminaren an. Wie in den Vorjahren stehen die Seminare auch (Noch)-Nicht-Teilnehmern am Gütesiegel offen.

Es stehen noch freie Plätze in den nächsten Seminaren zur Verfügung, um möglichst baldige Anmeldung in der Geschäftsstelle wird gebeten. Die Themen:

- **Museal Denken und Handeln** am 08. Februar 2017, 10-17 Uhr, in Hannover, Geschäftsstelle MVNB
- **Leitbild und Museumskonzept** am 22. Februar 2017, 10-17 Uhr, in Oldenburg, Kulturzentrum PFL
- **Depotplanung** am 02. März 2017, 10-17 Uhr, in Braunschweig Braunschweigisches Landesmuseum
- **Von der Idee zum Konzept** am 21. März 2017, 10-17 Uhr, in Hannover, Museum August Kestner.

Weitere Informationen zu allen Weiterbildungen 2017 finden Sie [hier](#).

WEITERBILDUNGEN

Integration von geflüchteten Menschen

„Interkulturelle Kommunikation – Gestaltung von leicht verständlichen Kulturführungen“ – eine Weiterbildung des Hessischen Museumsverbandes am 6. März 2017 in Offenbach am Main. Während des Seminars werden Grundlagen der leicht verständlichen Sprache vermittelt und eine Kommunikation geübt, die auf Dialog und gemeinsamem Erleben basiert. Die Teilnehmer bekommen konkrete Hilfen zum Aufbau und zur Strukturierung leicht verständlicher und dennoch spannender Führungen. Informationen und Anmeldung beim [Hessischen Museumsverband](#).

TAGUNGSHINWEISE

Inklusion und Barrierefreiheit im Museum: Eine FOCUS-Fachtagung für alle Akteure aus dem Museums- und Ausstellungsbereich findet vom 29.- 31. März 2017 im Paulikloster/ Brandenburg an der Havel statt. Einen Überblick über das Programm und Informationen zur Anmeldung gibt es [hier](#).

Das Geld liegt auf der Straße | Projektförderung

Projektziele im Kulturbereich finden, formulieren und finanzieren. Vom 01.- 03. Februar 2017 bietet die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel ein Seminar zur Projektförderung an. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

WICHTIGE TERMINE UND INFOS

40. INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Am 21. Mai 2017 ist wieder Internationaler Museumstag! Die Museen in Deutschland feiern den Aktionstag unter dem Motto "Spurensuche. Mut zur Verantwortung!" ([Erfahren Sie hier mehr über das Motto](#)). Bitte nutzen Sie den Internationalen Museumstag, um ein breites Publikum auf Ihr Museum und Ihre besonderen Aktionen aufmerksam zu machen. Ob Sonderführungen, ein Blick hinter die Kulissen, Workshops, Museumsfeste oder lange Museumsnächte – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Anregungen und Ideen finden Sie [hier](#).

Sie können sich ab sofort wieder über die Datenbank auf www.museumstag.de für den Internationalen Museumstag 2017 registrieren und Ihre Aktionen selbst in die Datenbank einstellen.

Alle teilnehmenden Museen aus Niedersachsen und Bremen können über den Museumsverband **gedruckte Werbemittel** für den Internationalen Museumstag bestellen (Bestellfrist bis zum **10. Februar 2017**). Hierzu erhalten Sie in den nächsten Tagen eine gesonderte E-Mail seitens der MVNB Geschäftsstelle.

Tipp: Der Museumstag ist in den sozialen Netzwerken vertreten und pflegt Profile auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [Pinterest](#). Die Museen sind dazu eingeladen sich direkt über ihre eigenen Social Media Plattformen mit dem Internationalen Museumstag zu verbinden.

**FÖRDERPREIS
MUSEUMSPÄDAGOGIK
DER VGH-STIFTUNG**

**Termine der Preisverleihungen des VGH-Förderpreis
Museumspädagogik 2016 in den folgenden Museen**

Museum Nienburg

Projekt „Heimatstücke! Der Heimat auf der Spur...“
Dienstag, 07. März 2017, 15 Uhr

Museum Industriekultur Osnabrück

Projekt „Warum sammelst Du?“:
Montag, 13. März 2017, 16 Uhr

Städtische Galerie Wolfsburg

Projekt „Micro Displays. Nail Art meets Henna Painting“
Donnerstag, 30. März 2017, 14 Uhr

Kunsthalle Emden

Projekt „Sprachlernklassen ins Museum!“:
Donnerstag, 06. April 2017, 13 Uhr

Weserburg – Museum für moderne Kunst Bremen

Projekt „Meine Wunderkammer: Entdecken-Staunen-Sammeln“
Mittwoch, 24. Mai 2017, 15 Uhr

Mit dem Förderpreis Museumspädagogik hat die VGH-Stiftung in den letzten fünfzehn Jahren insgesamt 81 Museen in Niedersachsen und Bremen ausgezeichnet, die mit dem Preisgeld innovative museumspädagogische Vorhaben in ihren Häusern realisieren konnten.

Der nächste Förderpreis Museumspädagogik der VGH-Stiftung wird am 17. März 2017 auf der Jahrestagung des Museumsverbandes ausgelobt. Mehr Informationen unter diesem [Link](#).

AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

»Kultur macht stark« wird 2018 fortgesetzt

Ab sofort können sich bundesweit aufgestellte Einrichtungen mit ihren Ideen zu kulturellen Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche bewerben, um das Programm ab 2018 in die Fläche zu tragen. Bewerbungsschluss: 31. März 2017. Alle Informationen dazu gibt es [hier](#).

Tourismuswettbewerb zum Thema Nachhaltigkeit

Ziel des landesweiten Wettbewerbs ist es, Angebote im Bereich des nachhaltigen bzw. sanften Tourismus zu fördern. Touristische Organisationen und Tourismusunternehmen, aber auch Netzwerke, Initiativen und Nichtregierungsorganisationen in Niedersachsen sind aufgerufen, Projektideen einzureichen. Gesucht werden Projektideen, die ökologische, ökonomische und soziale Aspekte berücksichtigen.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2017. Der Wettbewerb wird vom niedersächsischen Wirtschaftsministerium sowie der TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN) durchgeführt. Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

Riegel – KulturBewahren

Preis für Schutz, Pflege und Ausstellen von Kunst- und Kulturgut
Dauerhaftes Bewahren und sicheres Ausstellen von Kunst- und Kulturgut sind anspruchsvolle Aufgaben, an denen viele Personen, Verbände, Kultureinrichtungen und Initiativen mitwirken. Um auf dieses Engagement hinzuweisen und konkrete Lösungen zu würdigen und zu stärken, initiiert und verleiht die Fachzeitschrift KulturBetrieb die Auszeichnung „Riegel – KulturBewahren“. Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Hinweis: Über das von der Landesregierung beschlossene **Förderprogramm für kleine Kultureinrichtungen** werden wir gesondert per Rundmail informieren.

PUBLIKATIONEN

Empfehlenswerte Neuzugänge unserer Verbandsbibliothek:

Christine van den Heuvel, Gerd Steinwascher und Brage Bei der Weiden (Hg) (2016): **Geschichte in Niedersachsen in 111 Dokumenten**. Göttingen: Wallstein Verlag, 495 S., ISBN 978-3-8353-1960-8.

Ein Streifzug durch die Geschichte Niedersachsens dargestellt in 111 Dokumenten aus dem Niedersächsischen Landesarchiv. Archivalien sind stumm, doch sie lassen sich zum Sprechen bringen. Sie sind Produkte momentaner Ereignisse, aber sie verweisen stets auf größere historische Zusammenhänge. Als »Arche Noah der Überlieferung« (Reinhart Koselleck) verwahrt das Niedersächsische Landesarchiv in seinen sieben Standorten ca. 100 Regalkilometer an Urkunden, Akten und Karten, von denen die Archivar-Historiker/Innen des Landesarchivs hier einige Dokumente zum Sprechen bringen. Weniger unter dem Gesichtspunkt der optischen Ästhetik als mit Blick auf die Aussagekraft der einzelnen Archivalien werden 111 Beispiele aus der 1200-jährigen Überlieferung des niedersächsischen Raumes ausgewählt und in ihrem historischen Kontext erläutert. Die sich daraus ergebenden Geschichten werden in ihrer Summe zu einer Geschichte der Menschen und ihrer Umwelt in Niedersachsen mit zum Teil überraschenden Sichtweisen auf die deutsche und europäische Geschichte.

Ulrike Sbresny (2016): **Sammlungen des Adels. Bedeutung, Kulturgüterschutz und die Entwicklung der Welfensammlung nach 1918.** Bielefeld: transcript Verlag, ISBN 978-3-8376-3677-2
Kunst- und Ausstattungsgegenstände waren als Mittel sozialen Verhaltens, Erinnerungsträger und Dinge des Wohnens lange identitätsbildend für den Adel und sind für das historische Gedächtnis von erheblicher Bedeutung. Ulrike Sbresny untersucht historische Adelssammlungen und deckt dabei die Grenzen des Kulturgüterschutzes besonders bei großen, heterogenen Beständen auf: Adelssammlungen waren entgegen heutigen Bewahrungskonzepten von Dynamik statt Statik, von Bindungen statt Isolierung und von Vielfalt statt Auswahl geprägt.

Das erste Heft des „**NLA-Magazin**“ ist Ende 2016 erschienen. Das Magazin berichtet jährlich über die neuesten Entwicklungen im Niedersächsischen Landesarchiv. Die Ausgabe 2016 steht zum Download [hier](#) bereit.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V
Prinzenstraße 21
30159 Hannover
T 0511 2144983
www.mvnb.de

Diesen Newsletter abbestellen:
Mail mit Betreff „Newsletter abbestellen“ an info@mvnb.de senden.